

Zweite globale Klimakonferenz im Netz - Call for Papers

03.03.2009, 17:44 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: *Hochschule für Angewandte Wissenschaften - FTZ-ALS*

Hamburg, 2. März 2009 - Bis zu einer Million Nutzer aus aller Welt diskutieren im Internet über den Klimawandel / Wissenschaftler und interessierte Bürger können ab sofort Diskussionsbeiträge bei der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg einreichen

Wenn Wissenschaftler aus der ganzen Welt über den Klimawandel diskutieren, belastet das häufig das Klima. Denn Flugreisen und klimatisierte Hotels sorgen für hohe CO₂-Emissionen. Die Fakultät „Applications of Life Sciences“ der Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW) in Hamburg lädt daher zur zweiten weltweiten Klimakonferenz ein, und zwar im Internet – garantiert klimafreundlich. Auf der Website

<http://www.klima2009.net>

können sich Forscher vom 2. bis 6. November 2009 über den Klimawandel austauschen. Erwartet werden bis zu einer Million Nutzer weltweit. „Unsere Klimakonferenz ist ein wichtiger Schritt in die Zukunft“, sagt Professor Walter Leal, der Leiter der Tagung. „Wir müssen die Technologie nutzen, um das Klima zu schonen.“

Die Schirmherrschaft der Konferenz hat Generalsekretär Dr. Michael Jarraud, Weltmeteorologie-organisation (WMO), übernommen. Renommiertere Partner der Konferenz sind u.a. das Umweltprogramm der Vereinten Nationen (UNEP) und das Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC), eine zwischenstaatliche Sachverständigengruppe über den Klimawandel.

Schwerpunkt sind in diesem Jahr die ökonomischen, sozialen und politischen Aspekte des Klimawandels. Die Organisatoren erwarten mehr als 100 Diskussionsbeiträge aus 30 Ländern. Über diese kann auf Englisch und auf Deutsch diskutiert werden, Fotos und Graphiken illustrieren die Texte. Dazu gibt es zahlreiche Live-Chats, Videoclips und weitere interaktive Features.

Der Erfolg der ersten Online-Klimatagung im Vorjahr mit über 1 Mio Seitenzugriffen und Teilnehmern aus 162 Ländern beflügelte die Veranstalter, auch in diesem Jahr erneut den weltweiten Event zu organisieren. Wie im vergangenen Jahr verspricht die Konferenz wieder spannende Diskussionen: Damals präsentierte die Hochschule in Santiago de Chile ihr Umweltbildungsprojekt, vietnamesische Wissenschaftler beschrieben die Auswirkungen von Waldrodungen und deutsche Forscher zeigten ihr Szenario für den Energiebedarf bis 2050.

Wissenschaft, Wirtschaft, Politik, NGOs und interessierte Bürger sind aufgerufen, bis zum 30. März 2009 Beiträge einzureichen. Sämtliche Beiträge werden von einem Expertenbeirat nach wissenschaftlichen Kriterien geprüft.

Fakten zur Klimakonferenz im Netz:

- <http://www.klima2009.net>
- 2. bis 6. November 2009
- Veranstalter: Fakultät „Applications of Life Sciences“ der HAW Hamburg
- Leiter der Konferenz: Professor Walter Leal
- Einsendeschluss für Beiträge: 30. März 2009

Portrait

Über die Veranstalter:

Das Forschungs- und Transferzentrum „Applications of Life Sciences“ der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg wurde im August 2007 gegründet und wird von Professor Walter Leal geleitet. Es bietet lokale, nationale und internationale projektbezogene Lösungsansätze – vor allem auf dem Gebiet der Life Sciences (inklusive Biotechnologie, Medizintechnik, Pharma- und Umweltschutztechnik) sowie bei übergeordneten Themen wie Energie, Klimaschutz und Nachhaltigkeit.

News-ID: 287542 • Views: 170 (Stand: 27.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/287542/Zweite-globale-Klimakonferenz-im-Netz-Call-for-Papers.html>